

22/30

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

Seonerstrasse K 249; Bahnübergang Seetalbahn Brännli;
Kreditabrechnung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

1. Am 28. Juni 2018 hat der Einwohnerrat gestützt auf die Vorlage Nr. 18/10 für die Realisierung des Bahnübergangs Seetalbahn Brännli an der Seonerstrasse (K249) einen Verpflichtungskredit von Fr. 310'000.00 (Kostenstand Juni 2016) genehmigt.
2. Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) des Kantons Aargau an die Implenia Schweiz AG.
3. Mit den Bauarbeiten wurde am 17. Februar 2020 begonnen. Der Bau wurde mit der Werksabnahme am 29. April 2020 beendet.

II. Abrechnung

Die vom BVU vorgelegte Abrechnung für die Realisierung des Bahnübergang Brännli an der Seonerstrasse schliesst mit	Fr.	559'273.15
Der Kostenanteil der Stadt Lenzburg in der Höhe von 50 % beträgt	Fr.	279'636.60
Der bewilligte Verpflichtungskredit (Stand Juni 2016) beträgt	Fr.	310'000.00
Der von der Einwohnergemeinde Lenzburg genehmigte Bruttokredit wird somit um oder um rund 9.8 % unterschritten.	Fr.	30'363.40

Der mit der Gemeinde Staufen vereinbarte Anteil beträgt 25% des Gemeindeanteils	Fr.	69'909.15
Der Nettoaufwand der Stadt Lenzburg beträgt somit	Fr.	209'727.45

Antrag:

Der Einwohnerrat möge die Kreditabrechnung für die Realisierung des Bahnübergangs Brännli an der Seonerstrasse (K249) schliessend mit brutto Fr. 279'636.60 genehmigen.

Lenzburg, 24. August 2022

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

Die Vizestadtschreiberin:

VERSANDDATUM

30. September 2022